

Düsseldorfer Jungmühle.

Fangen wir diesmal bei der Musik an! Natürlich ist Georg Kettelmanns Orchester, das unter anderem einen Schlagzeuger von Bombenqualität besitzt, geblieben. Die Kettelmänner jassen, siefeln, schmalzen, dröhnen und wiegen mit unergleichlichem Elan das neue Jahr ein. Hinzugekommen ist die feinst ausgewogene Kammer-Band des Toni Flux, der keinem Kabarettliebhaber mehr unbekannt ist. Nun, so kann man tanzen, daß es eine Lust ist, und daß das gefederte Parlett bebt. . .

Herbert Zernik plauscht und planscht im Januar-Programm herum. Er hat einen sehr großen Mund (wörtlich genommen), kann mit ihm aber sehr bescheiden Wichtigkeiten verkünden, kann Kisse-Kisse machen, auch Altes neu servieren, kurz und wie gesagt: er planscht in dem sehr netten Programm herum. Edith Harrys interpretiert Schlager, und was für welche! Und wie! Schlager, daß einem das rosarote Wasser im Munde zusammenfließt, daß man glaubt, unversehens in weiche Birnen zu boiken. Entzückend! Drei Eymons zeigen blendend, wie schwer es ist, auf dem Drahtseil so ganz „zu Hause“ zu sein. Etella Reed hat aus Original-Amerika gleich six Beauties (siehe unter Schönheiten!) mitgebracht. Für dich, für dich (Jungmühlengast) hat sie das mitgebracht. Klassisches und modernes Ballett bieten diese sechs runden Schlankheiten in stilkvoller Aufmachung. Morris und Max gleichen Max und Moritz nicht nur, sie machen auch dumme Streiche, lustige Exzentriks. Hier kann man Streiche durch die Zeitlupe beobachten. Sera Achmed und Ben Liber haben arabisches Blut in den zarten Gliedern; sie blähen die Müstern und schlingen die Zehen ums Dehrchen und tanzen und reussieren. Sie kommen vom Pariser Florida, das jeder Mann von Welt zu kennen hat. Die Turl-Damhofer-Truppe verfügt über Zuchzerlustgeschluchzertiroliennen und zwei Buam, die schuhplattlern und zitherspille'n können. Andreas Hofer tritt auf, von glühender Abenddüsternis begrüßt. Da kullert die Sehnsuchtszähre dem Patrioten aufs Chemisettchen. Ne, so was! Dann ist da noch Irma Wallen; die singt fesch zum Tanz, ist charmant und sehr entgegenkommend.